

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtungen und Fleischerzeugung



1. Vierteljahr 2008

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 13. Mai 2008
Artikelnummer: 2030421083214

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0)1888 644 8660; Fax: +49 (0)1888 644 8972 oder E-Mail:
agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- Vorbemerkung

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
 - 1.1 Schlachtungen insgesamt
 - Januar 2008
 - Februar 2008
 - März 2008
 - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - Januar 2008
 - Februar 2008
 - März 2008
 - 1.3 Hausschlachtungen
 - Januar 2008
 - Februar 2008
 - März 2008
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 1. Vierteljahr 2008
 - 2.1 Schlachtungen insgesamt
 - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
 - 2.3 Hausschlachtungen

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Schlachtungen und Fleischerzeugung" erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Januar, Februar, März und das 1. Vierteljahr 2008 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen werden jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

• = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

t = Tonne
kg = Kilogramm

BGBL. = Bundesgesetzblatt
DVO = Durchführungsverordnung

Erläuterungen

Gesamtschlachtmenge = Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht), Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO

Weibliche Rinder = ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

Kälber = Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Weitere Informationen stehen im statistischen Informationssystem GENESIS-Online unter www.destatis.de/genesis zur Verfügung.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Qualitätsmerkmale der Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

1.3 Erhebungstermin

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

1.4 Periodizität

Die Statistik wird monatlich erstellt.

1.5 Regionale Gliederung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungszeit

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFlGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Abs. 2 der 4. ViehFlGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

1.7 Erhebungseinheiten

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an. Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

1.8 Rechtsgrundlagen

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).
2. Bundesstatistikgesetz (BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleischgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477).
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz – Durchführungsverordnung – 4. ViehFlGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenzucht (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweinezucht (2004/760/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 59).
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rinderzucht (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64).
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenzucht (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14).

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem verhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2. Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen. Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland/Ausland) unterschieden.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

2.4 Einbeziehung der Nutzer

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3. Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMELV festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichts nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

3.5 Dokumentation des Fragebogens

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen

können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monat übermittelt.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht (www.destatis.de/wochenberichte), im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischerzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in der Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen unter www.destatis.de/publikationen als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumlichen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal (www.statistik-portal.de), das statistische Informationssystem GENESIS-online unter www.destatis.de/genesis sowie die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660
Fax: 01888 / 644 – 8972

agrar@destatis.de

Zusammenfassende Übersicht

Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)					
1. Quartal												
Tiere	Anz.	X	867 195	7 674	384 521	356 952	118 048	77 927	13 609 611	254 721	6 860	2 231
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	324	373	310	293	127	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	1 581 578	290 976	2 490	143 382	110 578	34 526	9 875	1 274 624	5 390	123	589
Monat Januar												
Tiere	Anz.	X	298 243	2 367	128 556	127 879	39 441	22 355	4 825 211	67 351	1 049	790
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	321	374	310	293	128	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	557 440	100 044	760	48 087	39 649	11 548	2 852	452 895	1 421	19	209
Monat Februar												
Tiere	Anz.	X	290 464	2 782	131 875	116 118	39 689	25 529	4 345 033	70 900	946	725
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	325	373	310	294	128	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	509 312	97 625	905	49 110	35 988	11 622	3 254	406 708	1 516	17	191
Monat März												
Tiere	Anz.	X	278 488	2 525	124 090	112 955	38 918	30 043	4 439 367	116 470	4 865	716
Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	327	372	309	292	126	94	21	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	514 826	93 307	825	46 184	34 941	11 356	3 768	415 021	2 454	88	189

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Januar

1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Januar
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	292 838	2 676
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	533 671	98 244	885
						Januar
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	298 243	2 367
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	557 440	100 044	760
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 286	222
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	47 047	17 408	71
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	80 973	836
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	71 923	28 317	265
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 985	5
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 967	574	2
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 486	20
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 192	2 132	7
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	445	89
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	168	148	29
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 938	76
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 258	1 477	25
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	13 531	157
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 935	4 045	47
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 833	168
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 833	13 004	57
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	49 069	304
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	176 047	16 745	102
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 441	14
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 726	2 609	4
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	347	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	237	116	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 504	33
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 936	1 052	10
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	379	5
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 135	121	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 566	369
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 555	10 334	120
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 457	69
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 478	1 962	20

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
122 783	123 869	43 510	24 546	4 560 703	76 563	933	816	1
46 254	38 266	12 840	3 125	430 428	1 641	17	215	2
2008								
128 556	127 879	39 441	22 355	4 825 211	67 351	1 049	790	3
48 087	39 649	11 548	2 852	452 895	1 421	19	209	4
21 004	22 310	7 750	1 584	336 776	10 530	212	81	5
7 941	7 096	2 299	175	29 250	189	4	21	6
30 788	35 975	13 374	2 196	460 252	6 367	324	127	7
12 025	11 840	4 187	214	43 213	140	6	34	8
-	-	3	3	19	4	-	-	9
-	-	1	0	2	0	-	-	10
455	1 231	294	107	178 382	4 666	14	26	11
155	341	76	14	16 270	103	0	7	12
2 914	2 843	709	-	36 520	44	-	15	13
1 022	887	216	-	4 055	1	-	4	14
187	113	56	3	198	92	-	-	15
67	35	16	0	18	2	-	-	16
2 668	1 068	1 126	181	56 477	16 482	66	46	17
901	296	255	23	5 382	363	1	12	18
4 956	7 066	1 352	595	40 119	1 278	26	3	19
1 691	1 959	348	70	3 790	28	0	1	20
19 895	16 202	2 568	6 628	1 447 860	6 215	52	132	21
7 287	4 933	727	932	133 724	137	1	35	22
26 315	17 713	4 737	9 908	1 625 073	7 685	50	149	23
10 040	5 299	1 304	1 282	157 811	169	1	39	24
2 988	4 227	1 212	101	98 523	1 278	35	55	25
1 054	1 222	330	12	9 061	28	1	15	26
171	95	81	10	1 206	266	9	-	27
64	29	24	1	113	6	0	-	28
1 013	1 987	471	231	50 115	1 503	96	39	29
366	554	122	17	4 823	33	2	10	30
212	56	106	10	262 669	407	24	54	31
77	16	27	1	23 990	9	0	14	32
12 905	13 294	4 998	671	74 306	10 039	88	51	33
4 645	4 110	1 459	102	6 902	202	2	13	34
2 085	3 699	604	127	156 716	495	53	12	35
754	1 032	156	9	14 492	11	1	3	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Februar

noch 1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	269 362	2 561
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	477 061	90 905	851
Februar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	290 464	2 782
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	509 312	97 625	905
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	50 113	187
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43 662	17 129	55
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	78 182	945
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69 367	27 322	301
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 998	36
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 052	578	11
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 583	43
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 189	1 819	15
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	358	6
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136	121	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 853	78
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 208	1 543	25
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	12 314	292
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 499	3 656	91
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 919	266
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135 103	12 982	90
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	48 390	206
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	156 714	16 594	68
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 070	30
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 144	2 503	10
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	361	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	231	120	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 228	34
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 976	966	12
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	443	5
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 729	140	2
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 799	605
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 598	10 370	205
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 850	48
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 701	1 781	17

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
120 588	107 549	38 664	23 068	4 062 001	65 065	782	726	1
45 524	33 156	11 374	2 949	381 595	1 405	14	192	2
2008								
131 875	116 118	39 689	25 529	4 345 033	70 900	946	725	3
49 110	35 988	11 622	3 254	406 708	1 516	17	191	4
21 472	20 976	7 478	1 653	301 778	10 753	180	66	5
8 143	6 705	2 226	181	26 135	196	3	17	6
31 508	32 427	13 302	2 560	443 986	7 302	180	114	7
12 232	10 662	4 128	249	41 601	161	3	30	8
-	1	2	-	33	-	-	2	9
-	0	1	-	3	-	-	1	10
579	1 086	297	115	147 616	6 580	95	26	11
193	296	77	15	13 306	145	2	7	12
2 468	2 369	703	1	29 682	20	-	13	13
856	738	210	0	3 366	0	-	3	14
239	49	64	-	153	23	-	-	15
86	15	19	-	14	1	-	-	16
2 728	833	1 214	170	55 337	19 056	52	41	17
961	246	311	22	5 212	419	1	11	18
4 979	5 784	1 259	440	34 989	1 610	44	2	19
1 664	1 574	328	54	3 753	35	1	1	20
21 104	14 769	2 780	8 190	1 315 040	4 229	58	133	21
7 643	4 455	793	1 127	120 865	93	1	35	22
27 453	16 207	4 524	11 262	1 427 207	7 609	41	157	23
10 409	4 864	1 253	1 471	138 439	167	1	41	24
2 981	3 836	1 223	136	82 725	1 710	57	46	25
1 064	1 103	326	16	7 574	38	1	12	26
178	98	84	7	1 098	326	6	1	27
66	30	24	1	103	7	0	0	28
963	1 679	552	237	41 291	1 235	69	34	29
344	468	143	18	3 954	27	1	9	30
244	51	143	17	249 233	361	50	33	31
87	14	37	1	22 571	8	1	9	32
12 942	12 761	5 491	587	64 178	9 569	62	43	33
4 636	3 931	1 598	89	5 919	207	1	11	34
2 037	3 192	573	154	150 687	517	52	14	35
727	889	148	12	13 892	11	1	4	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im März

noch 1.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
März						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	302 315	3 208
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	540 929	102 254	1 053
März						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	278 488	2 525
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	514 826	93 307	825
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	49 005	225
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 838	16 620	72
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	79 692	870
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72 355	27 812	285
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 979	22
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 281	576	7
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 520	20
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 196	1 828	7
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	262	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	109	88	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 728	110
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 783	1 504	36
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 297	204
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 792	3 365	64
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	34 081	189
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135 984	11 220	64
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 935	270
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	158 097	15 733	90
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 224	29
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 684	2 527	9
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	341	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	240	113	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 355	40
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 301	1 014	12
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	474	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 664	150	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	27 655	502
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 769	8 943	166
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 938	40
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 729	1 815	12

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
133 837	120 441	44 829	31 069	4 598 027	100 256	3 169	868	1
50 688	37 271	13 242	4 049	432 247	2 093	57	229	2
2008								
124 090	112 955	38 918	30 043	4 439 367	116 470	4 865	716	3
46 184	34 941	11 356	3 768	415 021	2 454	88	189	4
19 912	21 105	7 763	2 174	317 519	21 345	1 555	58	5
7 507	6 746	2 295	235	27 563	377	28	15	6
32 214	32 807	13 801	3 639	466 597	17 385	1 284	106	7
12 465	10 787	4 275	362	43 748	382	23	28	8
-	-	2	-	8	21	-	-	9
-	-	1	-	1	0	-	-	10
696	934	327	147	150 487	7 377	66	24	11
233	253	83	19	13 517	162	1	6	12
2 426	2 415	659	2	31 281	78	-	14	13
872	763	186	0	3 363	2	-	4	14
170	34	57	3	182	195	-	-	15
61	10	16	0	17	4	-	-	16
2 645	864	1 109	225	58 676	32 203	625	55	17
940	247	282	29	5 517	708	11	15	18
4 956	5 037	1 100	627	34 543	1 991	87	2	19
1 658	1 363	280	74	3 308	44	2	1	20
17 747	13 694	2 451	9 064	1 340 178	6 139	129	127	21
6 354	4 111	691	1 230	123 363	135	2	34	22
25 890	15 265	4 510	12 384	1 448 975	9 766	89	162	23
9 866	4 529	1 248	1 612	140 493	215	2	43	24
2 991	4 010	1 194	217	87 783	2 881	218	54	25
1 065	1 140	313	25	8 051	63	4	14	26
165	86	90	9	1 232	445	38	1	27
61	26	26	1	116	10	1	0	28
1 076	1 707	532	558	43 636	2 426	273	34	29
387	476	139	47	4 172	53	5	9	30
257	53	161	20	259 598	670	78	38	31
92	15	42	2	23 486	15	1	10	32
10 881	11 617	4 655	746	59 159	12 298	153	27	33
3 882	3 550	1 345	113	5 449	254	3	7	34
2 064	3 327	507	228	139 513	1 250	270	14	35
743	927	133	19	12 859	28	5	4	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Januar

1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Januar
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	287 251	2 544
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	331
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	527 583	96 442	842
						Januar
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	293 721	2 246
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	321
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	552 270	98 603	721
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	50 891	212
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	340	319
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 473	17 278	68
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	79 897	775
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	317
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 477	27 950	246
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	257	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 785	4
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	302
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 699	515	1
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 485	20
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	360
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 191	2 132	7
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	443	89
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	325
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	167	147	29
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 414	65
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 649	1 327	21
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	13 418	155
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	299	302
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 776	4 012	47
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 071	159
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	339
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 161	12 756	54
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	48 720	301
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	341	334
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	175 819	16 634	101
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 322	14
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	292
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 633	2 573	4
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	326	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	225	109	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 173	31
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	300	296
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 640	951	9
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	197	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	296
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 791	64	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 466	354
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	325
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 509	10 304	115
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	6 110	65
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	296
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 057	1 853	19

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
120 621	123 152	40 934	24 038	4 517 282	70 303	668	792	1
377	309	296	128	95	21	18	264	2
45 452	38 048	12 101	3 073	426 339	1 508	12	209	3
2008								
126 716	127 287	37 472	21 890	4 787 099	62 651	803	763	4
374	310	293	128	94	21	18	264	5
47 415	39 470	10 997	2 805	449 326	1 320	14	201	6
20 857	22 282	7 540	1 486	332 319	9 920	136	81	7
378	318	297	110	94	18	18	264	8
7 886	7 087	2 237	164	28 830	178	2	21	9
30 436	35 817	12 869	1 975	449 272	5 250	260	125	10
391	329	313	97	94	22	18	264	11
11 887	11 788	4 029	192	42 182	116	5	33	12
-	-	3	3	19	4	-	-	13
-	-	257	129	91	22	-	-	14
-	-	1	0	2	0	-	-	15
374	1 205	202	94	176 139	4 563	10	22	16
341	277	257	129	91	22	18	264	17
128	334	52	12	16 066	100	0	6	18
2 913	2 843	709	-	36 513	43	-	15	19
351	312	305	-	111	22	-	264	20
1 021	887	216	-	4 054	1	-	4	21
187	113	54	3	186	92	-	-	22
360	309	292	152	93	22	-	-	23
67	35	16	0	17	2	-	-	24
2 420	1 016	913	173	51 772	16 072	45	46	25
338	277	227	127	95	22	18	264	26
817	282	207	22	4 933	354	1	12	27
4 904	7 061	1 298	584	38 842	1 158	23	2	28
341	277	257	118	94	22	18	264	29
1 673	1 958	334	69	3 669	25	0	1	30
19 541	16 091	2 280	6 613	1 443 490	5 473	30	126	31
366	304	283	141	92	22	18	264	32
7 157	4 899	646	930	133 321	120	1	33	33
26 192	17 661	4 566	9 887	1 623 990	7 244	50	148	34
382	299	275	129	97	22	18	264	35
9 993	5 284	1 257	1 280	157 706	159	1	39	36
2 945	4 216	1 147	96	97 932	1 191	35	55	37
353	289	272	116	92	22	18	264	38
1 039	1 219	312	11	9 007	26	1	15	39
165	92	69	10	1 157	253	9	-	40
372	302	291	127	94	22	18	-	41
61	28	20	1	109	6	0	-	42
867	1 947	328	177	48 289	845	70	39	43
361	279	259	72	96	22	18	264	44
313	543	85	13	4 647	19	1	10	45
118	33	44	7	259 584	303	16	46	46
361	279	259	72	91	22	18	264	47
43	9	11	1	23 708	7	0	12	48
12 895	13 261	4 956	671	74 162	9 971	82	51	49
360	309	292	152	93	20	18	264	50
4 642	4 100	1 447	102	6 888	201	1	13	51
1 902	3 649	494	111	153 433	269	37	7	52
361	279	259	72	92	22	18	264	53
687	1 018	128	8	14 188	6	1	2	54

1 Gewerbliche Schlachtungen im Februar

noch 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	264 197	2 414
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	338	333
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	471 741	89 233	803
Februar						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	285 281	2 628
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	325
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	504 116	95 967	855
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	49 617	181
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	342	296
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43 078	16 966	54
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	76 934	872
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	318
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67 921	26 897	277
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	264	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 750	32
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	311
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 770	504	10
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 583	43
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	351
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 188	1 819	15
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	357	6
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	340
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135	121	2
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 267	73
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	320	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 629	1 366	24
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	12 190	290
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	297	311
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 352	3 619	90
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	38 021	241
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	339
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	134 424	12 692	82
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	48 049	198
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	343	331
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	156 506	16 485	66
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 940	29
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	335
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 054	2 465	10
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	340	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	221	113	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 825	25
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	298	347
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 629	841	9
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	235	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	347
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 372	77	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	31 690	589
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	340
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 549	10 336	200
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 480	46
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	304	347
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 282	1 666	16

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
118 517	106 920	36 346	22 524	4 024 705	61 436	519	703	1
378	308	295	128	94	22	18	264	2
44 754	32 963	10 713	2 893	378 094	1 327	9	186	3
2008								
129 767	115 513	37 373	24 999	4 308 748	67 164	694	703	4
373	310	294	128	94	21	18	264	5
48 340	35 804	10 969	3 200	403 314	1 436	12	186	6
21 293	20 942	7 201	1 561	297 532	10 210	140	66	7
379	320	298	110	94	18	18	264	8
8 076	6 694	2 143	171	25 735	186	3	17	9
31 069	32 240	12 753	2 291	433 624	6 379	98	110	10
388	329	310	97	94	22	18	264	11
12 061	10 601	3 958	223	40 631	140	2	29	12
-	1	2	-	33	-	-	2	13
-	272	261	-	90	-	-	264	14
-	0	1	-	3	-	-	1	15
464	1 064	190	93	145 365	6 480	86	25	16
334	272	261	129	90	22	18	264	17
155	290	49	12	13 103	143	2	7	18
2 468	2 369	703	1	29 677	20	-	13	19
347	312	299	116	113	22	-	264	20
856	738	210	0	3 365	0	-	3	21
238	49	64	-	151	23	-	-	22
358	308	291	-	92	22	-	-	23
85	15	19	-	14	1	-	-	24
2 474	788	932	152	51 182	18 708	23	41	25
352	295	256	127	94	22	18	264	26
871	232	239	19	4 821	412	0	11	27
4 920	5 777	1 203	437	33 973	1 574	36	2	28
334	272	261	122	107	22	18	264	29
1 644	1 572	313	53	3 644	35	1	1	30
20 710	14 645	2 425	8 171	1 310 967	3 798	50	125	31
362	302	285	138	92	22	18	264	32
7 501	4 418	692	1 124	120 491	84	1	33	33
27 325	16 156	4 370	11 235	1 426 337	7 145	34	156	34
379	300	277	131	97	22	18	264	35
10 361	4 848	1 210	1 467	138 355	157	1	41	36
2 943	3 825	1 143	127	82 187	1 636	54	46	37
357	288	267	115	92	22	18	264	38
1 050	1 100	305	15	7 525	36	1	12	39
171	96	72	7	1 063	314	6	1	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
63	29	21	1	100	7	0	0	42
770	1 642	388	187	39 119	781	55	32	43
357	279	259	76	96	22	18	264	44
275	457	100	14	3 746	17	1	8	45
151	36	46	12	246 016	307	37	31	46
357	279	259	76	91	22	18	264	47
54	10	12	1	22 279	7	1	8	48
12 921	12 746	5 434	586	64 047	9 474	58	43	49
358	308	291	151	92	22	18	264	50
4 628	3 926	1 581	89	5 907	205	1	11	51
1 850	3 137	447	139	147 475	315	17	10	52
357	279	259	76	92	22	18	264	53
661	874	116	11	13 596	7	0	3	54

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im März

noch 1.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						März
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	296 635	3 069
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	328
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	535 639	100 416	1 008
						März
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	273 673	2 389
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	327
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	510 436	91 763	781
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	48 561	219
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	319
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 367	16 474	70
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	78 403	806
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	349	328
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	71 061	27 371	264
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	255	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 738	17
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	291	314
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 060	506	5
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 520	20
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	353
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 195	1 828	7
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	260	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	108	87	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 261	100
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	320	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 275	1 364	33
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	11 180	200
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	298	314
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 676	3 330	63
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	33 435	174
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	338
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135 468	11 013	59
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	45 594	266
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	343	334
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	157 903	15 623	89
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 103	27
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	323
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 602	2 490	9
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	316	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	230	104	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 868	27
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	303
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 979	862	8
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	261	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	303
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23 368	85	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	27 573	495
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	330
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 730	8 918	163
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 598	36
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	305	303
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 412	1 707	11

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
131 570	119 779	42 217	30 522	4 563 060	95 423	2 741	848	1
379	309	296	131	95	21	18	264	2
49 843	37 069	12 496	3 991	428 963	1 996	49	224	3
2008								
122 090	112 377	36 817	29 453	4 411 112	110 091	4 134	694	4
372	309	292	126	94	21	18	264	5
45 452	34 764	10 766	3 708	412 388	2 319	74	183	6
19 748	21 068	7 526	2 078	314 425	20 076	1 399	58	7
377	320	296	108	94	18	18	264	8
7 445	6 734	2 225	225	27 272	355	25	15	9
31 752	32 589	13 256	3 337	458 369	15 372	948	100	10
387	329	310	99	94	22	18	264	11
12 286	10 715	4 106	332	42 977	338	17	26	12
-	-	2	-	8	21	-	-	13
-	-	255	-	90	22	-	-	14
-	-	1	-	1	0	-	-	15
595	906	220	129	148 853	7 291	52	23	16
334	271	255	129	90	22	18	264	17
199	245	56	17	13 370	160	1	6	18
2 426	2 415	659	2	31 274	78	-	14	19
359	316	282	116	108	22	-	264	20
872	763	186	0	3 362	2	-	4	21
170	34	56	3	178	195	-	-	22
357	306	289	152	92	22	-	-	23
61	10	16	0	16	4	-	-	24
2 452	824	885	208	54 919	31 668	575	55	25
355	285	254	127	94	22	18	264	26
871	235	225	26	5 163	697	10	15	27
4 901	5 023	1 056	619	33 725	1 893	75	1	28
334	271	255	118	96	22	18	264	29
1 639	1 359	269	73	3 230	42	1	0	30
17 447	13 613	2 201	9 049	1 337 053	5 337	98	121	31
358	300	282	136	92	22	18	264	32
6 247	4 087	621	1 228	123 076	117	2	32	33
25 750	15 233	4 345	12 367	1 448 249	9 255	63	162	34
381	297	277	130	97	22	18	264	35
9 813	4 519	1 202	1 610	140 422	204	1	43	36
2 940	4 000	1 136	209	87 330	2 742	210	54	37
356	284	262	117	92	22	18	264	38
1 047	1 137	298	24	8 009	60	4	14	39
152	86	78	7	1 211	439	38	1	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
56	26	22	1	114	10	1	0	42
839	1 674	328	477	42 067	1 874	250	31	43
360	279	262	84	96	22	18	264	44
302	466	86	40	4 022	41	5	8	45
168	34	57	9	257 085	587	77	35	46
360	279	262	84	90	22	18	264	47
60	9	15	1	23 258	13	1	9	48
10 868	11 594	4 616	746	59 027	12 252	137	27	49
357	306	289	152	92	21	18	264	50
3 877	3 543	1 334	113	5 436	253	2	7	51
1 882	3 284	396	213	137 339	1 011	212	12	52
360	279	262	84	92	22	18	264	53
677	915	104	18	12 659	22	4	3	54

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Januar

1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Januar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 587	132
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 088	1 802	43
Januar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	4 522	121
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 170	1 441	39
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	395	10
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	574	130	3
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 076	61
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 446	367	19
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	200	1
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	268	59	0
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	1	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	524	11
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	609	150	4
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	113	2
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	159	34	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	762	9
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	672	248	3
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	349	3
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	228	111	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	119	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	93	36	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	21	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12	7	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	331	2
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	296	102	1
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	182	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	344	57	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	100	15
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46	31	5
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	347	4
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	421	110	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
2 162	717	2 576	508	43 421	6 260	265	24	1
802	218	738	52	4 089	133	5	6	2
2008								
1 840	592	1 969	465	38 112	4 700	246	27	3
673	179	550	47	3 569	101	4	7	4
147	28	210	98	4 457	610	76	-	5
56	9	62	11	421	11	1	-	6
352	158	505	221	10 980	1 117	64	2	7
137	52	158	21	1 031	25	1	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
81	26	92	13	2 243	103	4	4	11
28	7	24	2	205	2	0	1	12
1	-	-	-	7	1	-	-	13
0	-	-	-	1	0	-	-	14
-	-	2	-	12	-	-	-	15
-	-	1	-	1	-	-	-	16
248	52	213	8	4 705	410	21	-	17
84	14	48	1	448	9	0	-	18
52	5	54	11	1 277	120	3	1	19
18	1	14	1	121	3	0	0	20
354	111	288	15	4 370	742	22	6	21
130	34	82	2	404	16	0	2	22
123	52	171	21	1 083	441	-	1	23
47	16	47	3	105	10	-	0	24
43	11	65	5	591	87	-	-	25
15	3	18	1	54	2	-	-	26
6	3	12	-	49	13	-	-	27
2	1	3	-	5	0	-	-	28
146	40	143	54	1 826	658	26	-	29
53	11	37	4	176	14	0	-	30
94	23	62	3	3 085	104	8	8	31
34	6	16	0	282	2	0	2	32
10	33	42	-	144	68	6	-	33
4	10	12	-	13	1	0	-	34
183	50	110	16	3 283	226	16	5	35
66	14	28	1	304	5	0	1	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im Februar

noch 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Februar						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 165	147
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 319	1 672	48
Februar						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 183	154
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 196	1 658	50
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	496	6
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	584	163	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 248	73
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 445	425	23
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	248	4
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	282	74	1
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	0	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	586	5
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	578	177	2
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	124	2
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147	37	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	898	25
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	679	290	8
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	341	8
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	208	109	3
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	130	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	90	38	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	21	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10	7	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	403	9
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	347	125	3
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	208	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	357	64	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	109	16
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	49	34	5
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	370	2
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	419	115	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
2 071	629	2 318	544	37 296	3 629	263	23	1
770	192	661	57	3 502	78	5	6	2
2008								
2 108	605	2 316	530	36 285	3 736	252	22	3
770	184	653	54	3 394	80	5	6	4
179	34	277	92	4 246	543	40	-	5
68	11	82	10	400	10	1	-	6
439	187	549	269	10 362	923	82	4	7
170	61	170	26	971	20	1	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
115	22	107	22	2 251	100	9	1	11
38	6	28	3	203	2	0	0	12
-	-	-	-	5	-	-	-	13
-	-	-	-	1	-	-	-	14
1	-	-	-	2	-	-	-	15
0	-	-	-	0	-	-	-	16
254	45	282	18	4 155	348	29	-	17
89	13	72	2	391	8	1	-	18
59	7	56	3	1 016	36	8	-	19
20	2	15	0	109	1	0	-	20
394	124	355	19	4 073	431	8	8	21
143	37	101	3	374	9	0	2	22
128	51	154	27	870	464	7	1	23
49	15	43	4	84	10	0	0	24
38	11	80	9	538	74	3	-	25
14	3	21	1	49	2	0	-	26
7	2	12	-	35	12	-	-	27
3	1	3	-	3	0	-	-	28
193	37	164	50	2 172	454	14	2	29
69	10	42	4	208	10	0	1	30
93	15	97	5	3 217	54	13	2	31
33	4	25	0	291	1	0	1	32
21	15	57	1	131	95	4	-	33
8	5	17	0	12	2	0	-	34
187	55	126	15	3 212	202	35	4	35
67	15	33	1	296	4	1	1	36

1 Schlachtungen und Fleischerzeugung im März

noch 1.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
März						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	5 680	139
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 290	1 838	45
März						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	4 815	136
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 390	1 543	44
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	444	6
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	472	146	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 289	64
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 294	440	21
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	241	5
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	222	70	2
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	467	10
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	508	140	3
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	117	4
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	117	35	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	646	15
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	517	207	5
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	341	4
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	194	110	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	121	2
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	83	37	1
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	25	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11	8	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	487	13
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	322	152	4
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	213	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	296	65	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	82	7
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39	25	2
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	340	4
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	316	108	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
2007								
2 267	662	2 612	547	34 967	4 833	428	20	1
845	202	746	58	3 284	98	8	5	2
2008								
2 000	578	2 101	590	28 255	6 379	731	22	3
732	176	590	60	2 633	135	13	6	4
164	37	237	96	3 094	1 269	156	-	5
62	12	70	10	290	22	3	-	6
462	218	545	302	8 228	2 013	336	6	7
179	72	169	30	771	44	6	2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
101	28	107	18	1 634	86	14	1	11
34	8	27	2	147	2	0	0	12
-	-	-	-	7	-	-	-	13
-	-	-	-	1	-	-	-	14
-	-	1	-	4	-	-	-	15
-	-	0	-	0	-	-	-	16
193	40	224	17	3 757	535	50	-	17
69	11	57	2	353	12	1	-	18
55	14	44	8	818	98	12	1	19
18	4	11	1	78	2	0	0	20
300	81	250	15	3 125	802	31	6	21
107	24	71	2	288	18	1	2	22
140	32	165	17	726	511	26	-	23
53	9	46	2	70	11	0	-	24
51	10	58	8	453	139	8	-	25
18	3	15	1	42	3	0	-	26
13	-	12	2	21	6	-	-	27
5	-	3	0	2	0	-	-	28
237	33	204	81	1 569	552	23	3	29
85	9	53	7	150	12	0	1	30
89	19	104	11	2 513	83	1	3	31
32	5	27	1	227	2	0	1	32
13	23	39	-	132	46	16	-	33
5	7	11	-	12	1	0	-	34
182	43	111	15	2 174	239	58	2	35
65	12	29	1	200	5	1	1	36

2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 1. Vierteljahr

2.1 Schlachtungen insgesamt

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	864 515	8 445
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 551 661	291 404	2 790
1. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	867 195	7 674
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 581 578	290 976	2 490
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	150 404	634
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	135 548	51 156	198
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	238 847	2 651
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	213 645	83 450	851
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	8	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9	2	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 962	63
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 300	1 727	20
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	17 589	83
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 577	5 779	29
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1 065	96
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	414	357	31
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	14 519	264
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 249	4 524	86
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	37 142	653
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 226	11 066	202
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	111 833	623
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	418 920	37 206	211
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	143 394	780
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	490 858	49 072	260
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	24 735	73
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32 554	7 639	24
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	1 049	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	708	348	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	10 087	107
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 213	3 033	34
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	1 296	13
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	70 529	412	4
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	91 020	1 476
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	48 922	29 648	491
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	18 245	157
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 907	5 558	49

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2007								
377 208	351 859	127 003	78 683	13 220 731	241 884	4 884	2 410	1
142 466	108 692	37 456	10 123	1 244 270	5 140	88	636	2
jahr 2008								
384 521	356 952	118 048	77 927	13 609 611	254 721	6 860	2 231	3
143 382	110 578	34 526	9 875	1 274 624	5 390	123	589	4
62 388	64 391	22 991	5 411	956 073	42 628	1 947	205	5
23 591	20 547	6 820	591	82 948	762	35	54	6
94 510	101 209	40 477	8 395	1 370 835	31 054	1 788	347	7
36 721	33 289	12 590	825	128 563	683	32	92	8
-	1	7	3	60	25	-	2	9
-	0	2	0	5	1	-	1	10
1 730	3 251	918	369	476 485	18 623	175	76	11
581	890	236	48	43 093	410	3	20	12
7 808	7 627	2 071	3	97 483	142	-	42	13
2 749	2 387	613	0	10 783	3	-	11	14
596	196	177	6	533	310	-	-	15
214	60	51	1	49	7	-	-	16
8 041	2 765	3 449	576	170 490	67 741	743	142	17
2 801	788	849	73	16 111	1 490	13	37	18
14 891	17 887	3 711	1 662	109 651	4 879	157	7	19
5 012	4 896	956	198	10 850	107	3	2	20
58 746	44 665	7 799	23 882	4 103 078	16 583	239	392	21
21 284	13 499	2 212	3 289	377 953	365	4	103	22
79 658	49 185	13 771	33 554	4 501 255	25 060	180	468	23
30 315	14 692	3 804	4 366	436 743	551	3	124	24
8 960	12 073	3 629	454	269 031	5 869	310	155	25
3 182	3 465	969	53	24 686	129	6	41	26
514	279	255	26	3 536	1 037	53	2	27
190	84	74	3	332	23	1	1	28
3 052	5 373	1 555	1 026	135 042	5 164	438	107	29
1 097	1 498	404	81	12 949	114	8	28	30
713	160	410	47	771 500	1 438	152	125	31
256	45	107	4	70 046	32	3	33	32
36 728	37 672	15 144	2 004	197 643	31 906	303	121	33
13 163	11 591	4 403	304	18 269	664	5	32	34
6 186	10 218	1 684	509	446 916	2 262	375	40	35
2 224	2 848	437	40	41 242	50	7	11	36

2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 1. Vierteljahr

2.2 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	848 083	8 027
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	337	330
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 534 963	286 091	2 653
1. Viertel						
4	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	852 675	7 263
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	325
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 566 821	286 334	2 357
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	149 069	612
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	340	312
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133 918	50 718	191
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	235 234	2 453
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	350	321
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	209 460	82 218	787
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	8	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	259	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9	2	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 273	53
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	311
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 528	1 524	16
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	17 588	83
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	354
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 574	5 778	29
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1 060	95
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	335	326
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	411	355	31
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	12 942	238
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	325
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 553	4 057	77
28	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	36 788	645
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	298	310
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 804	10 961	200
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	109 527	574
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	339
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	417 053	36 461	195
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	142 363	765
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	342	333
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	490 228	48 742	255
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	24 365	70
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	322
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32 288	7 528	23
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	982	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	676	326	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	8 866	83
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	299	314
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 247	2 654	26
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	693	6
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	315
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69 532	226	2
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	90 729	1 438
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	333
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	48 789	29 557	479
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	17 188	147
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	304	314
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 751	5 225	46

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2007								
370 708	349 851	119 497	77 084	13 105 047	227 162	3 928	2 343	1
378	309	295	129	95	21	18	264	2
140 048	108 080	35 311	9 957	1 233 395	4 831	71	619	3
jahr 2008								
378 573	355 177	111 662	76 342	13 506 959	239 906	5 631	2 160	4
373	310	293	127	94	21	18	264	5
141 206	110 038	32 732	9 713	1 265 029	5 074	101	570	6
61 898	64 292	22 267	5 125	944 276	40 206	1 675	205	7
378	319	297	109	94	18	18	264	8
23 406	20 515	6 605	560	81 837	719	30	54	9
93 257	100 646	38 878	7 603	1 341 265	27 001	1 306	335	10
389	329	311	98	94	22	18	264	11
36 235	33 104	12 092	747	125 789	594	24	88	12
-	1	7	3	60	25	-	2	13
-	272	257	129	90	22	-	264	14
-	0	2	0	5	1	-	1	15
1 433	3 175	612	316	470 357	18 334	148	70	16
336	274	257	129	90	22	18	264	17
482	869	157	41	42 539	403	3	18	18
7 807	7 627	2 071	3	97 464	141	-	42	19
352	313	296	116	111	22	-	264	20
2 749	2 387	613	0	10 781	3	-	11	21
595	196	174	6	515	310	-	-	22
358	308	291	152	92	22	-	-	23
213	60	51	1	48	7	-	-	24
7 346	2 628	2 730	533	157 873	66 448	643	142	25
348	285	246	127	94	22	18	264	26
2 559	749	671	68	14 918	1 462	12	37	27
14 725	17 861	3 557	1 640	106 540	4 625	134	5	28
337	274	258	119	99	22	18	264	29
4 956	4 889	916	195	10 543	102	2	1	30
57 698	44 349	6 906	23 833	4 091 510	14 608	178	372	31
362	302	284	138	92	22	18	264	32
20 904	13 404	1 958	3 282	376 887	321	3	98	33
79 267	49 050	13 281	33 489	4 498 576	23 644	147	466	34
381	299	276	130	97	22	18	264	35
30 167	14 651	3 669	4 357	436 483	520	3	123	36
8 828	12 041	3 426	432	267 449	5 569	299	155	37
355	287	267	116	92	22	18	264	38
3 136	3 455	915	50	24 541	123	5	41	39
488	274	219	24	3 431	1 006	53	2	40
369	302	288	126	94	22	18	264	41
180	83	63	3	323	22	1	1	42
2 476	5 263	1 044	841	129 475	3 500	375	102	43
360	279	260	79	96	22	18	264	44
890	1 467	271	67	12 416	77	7	27	45
437	103	147	28	762 685	1 197	130	112	46
359	279	260	77	91	22	18	264	47
157	29	38	2	69 245	26	2	30	48
36 684	37 601	15 006	2 003	197 236	31 697	277	121	49
358	308	291	152	92	21	18	264	50
13 147	11 569	4 363	304	18 232	659	5	32	51
5 634	10 070	1 337	463	438 247	1 595	266	29	52
359	279	260	78	92	22	18	264	53
2 025	2 807	347	36	40 442	35	5	8	54

2 Schlachtungen und Fleischerzeugung im 1. Vierteljahr

2.3 Hausschlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Viertel						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	16 432	418
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 698	5 312	137
1. Viertel						
3	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	14 520	411
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 756	4 642	133
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	1 335	22
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 629	439	7
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	3 613	198
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 185	1 233	64
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	689	10
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	772	203	3
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	1	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	0	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	5	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	1 577	26
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 696	467	8
19	Mecklenburg-Vorpommern	Tiere	Anzahl	X	354	8
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	422	105	2
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	2 306	49
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 867	745	17
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	1 031	15
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	630	330	5
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	370	3
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	266	111	1
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	67	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32	21	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	1 221	24
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	965	378	8
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	603	7
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	997	186	2
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	291	38
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133	90	13
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	1 057	10
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 156	333	3

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibl. Rinder 1)						
jahr 2007								
6 500	2 008	7 506	1 599	115 684	14 722	956	67	1
2 417	613	2 146	167	10 875	309	17	18	2
jahr 2008								
5 948	1 775	6 386	1 585	102 652	14 815	1 229	71	3
2 176	540	1 794	162	9 596	316	22	19	4
490	99	724	286	11 797	2 422	272	-	5
185	32	215	31	1 111	43	5	-	6
1 253	563	1 599	792	29 570	4 053	482	12	7
487	185	497	78	2 773	89	9	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
297	76	306	53	6 128	289	27	6	11
100	21	79	7	554	6	0	2	12
1	-	-	-	19	1	-	-	13
0	-	-	-	2	0	-	-	14
1	-	3	-	18	-	-	-	15
0	-	1	-	2	-	-	-	16
695	137	719	43	12 617	1 293	100	-	17
242	39	178	5	1 193	28	2	-	18
166	26	154	22	3 111	254	23	2	19
56	7	40	3	308	6	0	1	20
1 048	316	893	49	11 568	1 975	61	20	21
380	96	253	7	1 066	43	1	5	22
391	135	490	65	2 679	1 416	33	2	23
149	40	135	8	260	31	1	1	24
132	32	203	22	1 582	300	11	-	25
47	9	54	3	145	7	0	-	26
26	5	36	2	105	31	-	-	27
10	2	10	0	10	1	-	-	28
576	110	511	185	5 567	1 664	63	5	29
207	31	133	14	534	37	1	1	30
276	57	263	19	8 815	241	22	13	31
99	16	68	2	800	5	0	3	32
44	71	138	1	407	209	26	-	33
16	22	40	0	38	4	0	-	34
552	148	347	46	8 669	667	109	11	35
198	41	90	4	800	15	2	3	36